

Jahresbericht 2014

# KULTURVER- EINIGUNG ALTES KINO MELS

**ALTESKINO**



# Inhalt

**Prolog** / Seite 4

**Rückblick** / Seiten 5 - 7

**Programm 2014** / Seiten 8 + 9

**Impressionen von den Veranstaltungen 2014** / Seiten 10 + 11

**Verdankungen** / Seite 12

**Jahresrechnung** / Seiten 13 - 15

**Revisionsbericht** / Seite 16

**Ausblick 2015** / Seite 17

**Höhepunkte im Jahr 2015** / Seite 18 + 19

## Kontakt

Kulturvereinigung Altes Kino Mels  
Sarganserstrasse 66  
Postfach 79  
CH-8887 Mels  
+41 (0) 81 723 73 30  
info@alteskino.ch  
www.alteskino.ch

## Impressum

Herausgeber: Kulturvereinigung Altes Kino Mels  
Auflage: 100 Exemplare  
Redaktion: Barbara Rosenbaum  
Konzept: Ratundtat GmbH, Mollis  
Gestaltung: typovision, Theo Hobi, Mels

# Ein Jahr des Gewinns mit Gewinn

Mit dem regionalen und dem kantonalen Prix Benevol ist die Kulturvereinigung Altes Kino Mels Ende 2014 und Anfang 2015 gleich doppelt für das System der Freiwilligenarbeit belohnt worden. Grund zur Freude für die Verantwortlichen, aber auch Ansporn, das System zu verfeinern, soll es doch den Kulturbetrieb viele weitere Jahre tragen.

Kultur ist  
für uns  
wie das Wasser  
für den Fisch –  
wir leben und  
atmen durch sie.

Mehr als 50 öffentliche Anlässe pro Spielzeit, dazu rund ein Dutzend geschlossene Veranstaltungen pro Jahr. Um diese zu gewährleisten, braucht es ein bis zwei sogenannte Tagesverantwortliche, Techniker für Licht und Ton, Personal an der Kasse, der Bar, für die Künstlerbetreuung (u.a. kochen), den Verkehrsdienst usw. Hochgerechnet ergibt das rund 400 Personen à durchschnittlich etwa sechs Stunden Einsatzzeit. Und das sind nur die Anlässe selber – ohne Vor- und Nachbereitung in Sitzungen der verschiedenen Arbeitsgruppen und zahllosen individuellen Bürostunden.

Unterm Strich ist es eigentlich ein Wunder, dass ein derart gewachsener Betrieb wie das Alte Kino Mels allein und dauerhaft mit dem Einsatz von Freiwilligen betrieben werden kann. Aber: es funktioniert. Wenngleich, das sei nicht verschwiegen, nicht immer ohne Chnorz, die Personalverantwortliche kann ein Liedchen davon singen...

Im November 2014 konnte die Kulturvereinigung von der Gemeinde Mels den Prix Benevol entgegennehmen für ihr «jahrelanges ehrenamtliches Schaffen

im Kulturbereich». «Ohne Freiwillige gäbe es in unseren Gemeinden keinen der Musik-, Sport-, Theater-, Gesangs-, Fasnachts- und weiteren Vereine, keine Jugendorganisationen und nur wenige Hilfsangebote im sozialen und kulturellen Bereich», betonte Projektleiter Urs Becker bei der regionalen Preisverleihung in Sargans. Als i-Tüpfelchen durfte das Alte Kino gut drei Monate später dann auch noch den kantonalen Prix Benevol entgegennehmen. Auch im Rahmen dieses Anlasses wurde betont, wie viele Angebote es ohne Freiwillige gar nicht gäbe.

Für die Verantwortlichen des Alten Kinos ist die doppelte Prix-Benevol-Auszeichnung nicht nur Freude, sondern auch Ansporn, dem System der Freiwilligenarbeit Sorge zu tragen und es zu verfeinern, damit es den Betrieb auch künftig zu tragen vermag. Und ja, auch das sei nicht verheimlicht: Frische Kräfte sind immer willkommen im Team des Alten Kino Mels! Es ist ein inspirierendes Umfeld, es sind Kontakte mit hochinteressanten und weitgereisten Künstlerinnen und Künstlern möglich. Wo gibt es das sonst als in einem Kleintheater?

Der Vorstand

*Romy Forlin, Präsidium, Mels*

*Annemarie Ackermann, Personal, Mels*

*Stefan Meier, Finanzen, Mels*

*Hans Bärtsch, Programm, Mels*

*René Good, Technik, Mels*

# Rückblick

Das Jahr 2014 schloss mit einem Gewinn ab, geprägt von einem abwechslungsreichen Programm, in welchem v.a. auch die Eigenproduktionen voll überzeugten. Unser Gäste, wie auch die auftretenden Künstlerinnen und Künstler, zählen auf ein motiviertes Helferteam und Technik auf neuestem Stand.

## Kleinkunst in allen Facetten

Dem Nachwuchs eine Plattform bieten – das ist eine der Aufgaben, die sich das Alte Kino auf die Fahne geschrieben hat. In erster Linie sind dabei die haus-eigenen Theaterkurse für Kinder und Jugendliche zu nennen, was in schöner Regelmässigkeit in Produktionen mündet, die im Rahmen von geschlossenen Schulvorstellungen wie auch öffentlich aufgeführt werden. «Räuber. Schiller für uns» zeigten die Jugendlichen unter der Regie von Lilian Meier im Mai. Im Juni schliesslich präsentierten die Kleinsten das «Erdbeerfäscht» gemeinsam mit den Acht- bis Elfjährigen, die das Stück «Rumpelstüchchen» spielten; die beiden verantwortlichen Kursleiterinnen hier waren Lilian Meier und Andrea Fischer.

Doch damit nicht genug: Im März ging im Alten Kino einmal mehr der Abschluss des Jugendkulturfestivals Jukult über die Bühne. Die Palette des Dargebotenen war breit, die einzelnen Darbietungen teils schon erstaunlich reif, wenn man das Alter der Teilnehmenden berücksichtigt. Musik zu machen, Theater zu spielen, zu malen, zu fotografieren, zu filmen, zu tanzen, sich literarisch zu betätigen – es ist überaus erfreulich, dass sich junge Menschen künstlerisch betätigen und das grelle Scheinwerferlicht nicht scheuen. Dabei kam bei keiner einzigen Darbietung das Gefühl auf, es gehe bloss um eine Selbstdarstellung. Ganz im Gegenteil: Gerade im Bereich Musik setzten sich die Akteure ernsthaft mit den Songs auseinander, wenn es sich um Fremdkompositionen handelte. Und wenn es um Eigenkreationen ging, fiel sowohl bei den Texten wie der Musik auf, wie viel Potenzial im künstlerischen Nachwuchs der Region steckt. Zum ersten Mal war das Alte

Kino im Oktober zudem Partner von bandXost – einer Plattform für junge und talentierte Bands der Ostschweiz und Liechtensteins. Dass keine einzige Formation aus dem Sarganserland auf der Bühne stand, hatte weniger damit zu tun, dass es diesbezüglich keinen Nachwuchs gibt in der Region, sondern mit den Modalitäten des Wettbewerbs – es gibt mehrere Qualifikationsveranstaltungen, und die Bands können selber wählen, an welchem Datum sie wo auftreten wollen. Nur wenn ein Veranstaltungsort bereits voll ist, werden die Bands zugeteilt. Jedenfalls war auch bei diesem bandXost-Anlass von A-cappella bis Heavy-Metal viel Erfreuliches zu hören, herkunftsmässig vom Thurgau bis nach Graubünden verteilt.

Bezüglich Gastspielen begann 2014 mit zwei Mal «full house» beim Appenzeller Kabarettisten SimonENZler. «Ausverkauft» hiess es dann weitere Male, etwa bei den Auftritten der witzigen A-cappella-Formation Bliss im Mai und vor allem beim Abschiedskonzert von Alfred und das Echo vom Hangsack am 30. Dezember.

Dazwischen lagen viele Sachen, die wir intern «klein und fein» nennen. Klein im Sinne eines eher bescheiden erwarteten Publikumsaufmarschs, fein im Sinne der künstlerischen Qualität. Solche Perlen waren im vergangenen Vereinsjahr die Auftritte von Volker Ranisch mit seinem «Professor Unrat» (Literatur in Theaterform, grossartig dargebracht) und der weltmusikalische Ausflug nach Indien des Bassisten Mich Gerber mit Al Comet von den Young Gods an der Sitar. Lili Pastis Passepartout spielten wunderschöne Lieder

Ein Haus, viele  
Künste –  
das Alte Kino  
Mels bleibt allen  
Kleinkunstgenres  
verbunden.

nach dem Motto «Chasch mi gärn ha!» und die Tessiner Formation Cie. I tre secondi gab auf äusserst humorvolle Weise eine Grenzerfahrung zum Besten – im Stück «Die Zöllner» trafen sich ein Schweizer und ein Italiener Zöllner auf dem fiktiven Murelpass. Um eine Grenze zu bewachen, bei der es nichts, aber auch rein gar nichts zu bewachen gibt. Ausser sich selbst beziehungsweise den jeweils andern. Bei Federico Dimitri und Fabrizio Pestilli, welche die beiden Zöllner – hier der strenge Schweizer, dort der unbekümmerte Italiener – verkörperten, handelt es sich um zwei überaus talentierte Nachwuchsdarsteller, die noch von sich reden machen werden.

Der Saisonauftakt 2014/15 gehörte im September zum dritten Mal in Folge einer Eigenproduktion für Erwachsene. Das Stück «Entfernte Stimme» unter der Regie von Romy Forlin bot alles, was Theater emotional zu bieten hat. Die tragische Geschichte um den Unfalltod ihres Jungen bringt eine Familie an ihre Grenzen (und darüber hinaus), aber letztendlich nicht auseinander. Im Gegenteil. Wie nah das doch manchmal ist: die Tränen des Leids und jene der Freude – im Theater manchmal an ein und demselben Abend zu erleben. Eine Eigenkreation war der mit Humorhäppchen übertitelte Anlass Ende Oktober. Ein Humorist, zwei Clownfrauen und zwei Komikerinnen brachten das Publikum – das Alte Kino war, einmal mehr, ausverkauft – auf unterschiedliche Art und Weise zum Lachen.

Das vergangene Jahre schliesslich noch in Zahlen gefasst: Gut 50 Anlässe mit 6'777 Besucherinnen und Besuchern, davon 2'867 bei Eigenproduktionen, der Grossteil davon im Rahmen des Weihnachts-Theaters «Michel aus Lönneberga». Es war ein abwechslungsreiches, erfolgreiches Jahr. Wenngleich einzelne Veranstaltungen – richtig erraten: die mit «klein und fein» erwähnten – durchaus noch mehr experimentierlustiges Publikum vertragen möchten. Dass es letztes Jahr mehr war als auch schon, bestärkt uns im Festhalten an dieser Programmschiene.

### Prix Benevol zur Belohnung

Seit vielen Jahren leisten fast 40 Helferinnen und Helfer unzählige ehrenamtliche Stunden in ihrer Freizeit unter dem Motto «Freizeit-Kulturzeit». Mit dem Honorarverzicht von 120'000 Franken im Jahre 2014 sind die geleisteten Stunden nicht vollständig abgebildet. Zurzeit werden genaue Erhebungen durchgeführt, welche eine bedeutende Steigerung der Freiwilligenarbeit zeigen.

Auf die Frage nach der Motivation für den meist jahrelangen Einsatz steht an erster Stelle: Die Nähe zu den Künstlerinnen und Künstlern. Weitere Punkte sind das abwechslungsreiche Kulturangebot, die positiven Reaktionen auf unsere umfassende Betreuung aber auch der lebhaft Kontakt zu den Gästen. All dies, gepaart mit einem aufgestellten Team, entschädigt in hohem Masse für die oft langen Präsenzzeiten.

Freude bereitete uns die Tatsache, dass sich BesucherInnen spontan für die Mitarbeit im Team des Alten Kino Mels gemeldet haben oder dass Künstler von der Bühne herab für die schweizweit beste Betreuung gedankt haben.

Im November erhielten wir den Prix Benevol im Sarganserland (Auszeichnung für Freiwilligenarbeit) in der Sparte Kultur.

Diese Ehre freut uns alle sehr und ist zugleich Ansporn, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen.

### (Fast) nichts ist unmöglich

Die Früchte der Investitionen der vergangenen Jahre konnten auch im 2014 wieder geerntet werden. Die Infrastruktur ist auf hohem Niveau dank sorgfältigem Umgang, regelmässiger Pflege und umsichtiger, vorausschauender Planung der nötigen Erneuerungen oder Revisionen. So wurden wiederum frühzeitig die finanziellen Weichen gestellt, die technischen Abklärungen getroffen und Produkte ausgewählt, die als Ersatz bzw. Ausbau der Monitorboxen-Anlage in Fragen kom-

Kultur  
braucht  
wachen Geist  
– den unserer  
Gäste.

men. Der definitive Entscheid wird nach einem Direktvergleich verschiedener Produkte im Januar 2015 auf der Bühne des Alten Kinos fallen.

Die Technikcrew hat sich regelmässig im Plenum getroffen und sich intensiv mit den vorhandenen Gerätschaften auseinander gesetzt. Auch erste Schritte in die Bedienung und Programmierung einer digitalen Lichtsteuerung wurden gemacht, welche nebst der Bedienung von herkömmlichen Bühnenscheinwerfern auch die Steuerung von modernen beweglichen Effektscheinwerfern möglich macht.

Kein Aufwand wird gescheut... nicht einmal das «Zersägen» der Bühnenkonstruktion! Die Grossbildprojektion beim Auftritt von Mike Müller wurde nur möglich, indem die Bühnentiefe durch Aufsägen der Holzkonstruktion «erweitert» wurde. Sicher nicht alltäglich, dass das ohne grossen Aufhebens gemacht wird; auch nicht für einen gestandenen Techniker wie demjenigen von Mike Müller.

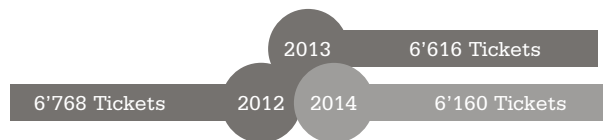
Die durchschnittlich 7,5 ehrenamtlichen Technikerstunden pro Anlass haben ebenso wie alle anderen geleisteten Stunden dazu beigetragen, dass die Gemeinde Mels ihren Prix Benevol an die Kulturvereinigung verliehen hat.

## Das Jahr in Zahlen

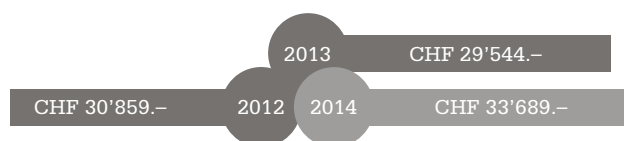
Das Jahr konnte mit einem Gewinn von CHF 8'435.14 abgeschlossen werden. Vor allem die Veranstaltungnebenkosten sind tiefer ausgefallen. Dadurch konnten die technischen Geräte erweitert oder erneuert werden.

Im vergangenen Jahr wurden bei 6'777 Gästen 6'160 Tickets verkauft. Einen wesentlichen Beitrag dazu tragen die Eigenproduktionen für Kinder und Erwachsene mit 2'867 Tickets bei.

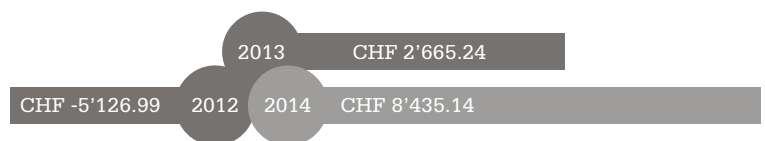
## Verkaufte Tickets



## Mitgliederbeiträge



## Gewinn/Verlust



Im Gesamten waren die Veranstaltungen wiederum sehr erfolgreich. Bei den Mitgliedereinnahmen konnte ein neuer Rekordwert von 33'689 Franken erreicht werden. Dieses Zeichen des Vertrauens und der Wertschätzung ist überaus erfreulich.

Die Theaterkurse sind weiterhin gut besucht und können dadurch kostendeckend durchgeführt werden.

Für zukünftige Investitionen im Zusammenhang mit unserer Homepage wurde wiederum eine Rückstellung von 5'000 Franken gebildet.

Die Beiträge von Kanton, Gemeinden und anderen öffentlichen Institutionen sind weiterhin existenziell wichtig. Ohne diese wäre die Aufrechterhaltung des Kulturbetriebes nicht möglich.

So viele Mitglieder wie noch nie tragen das Alte Kino Mels.

# Veranstaltungen im Jahr 2014

Künstler	Programm	Datum	Genre	Tickets
SimonENZler	«vestolis»	16.01.2014	Kabarett	265
SimonENZler	«vestolis»	17.01.2014	Kabarett	246
Andy Egert	feat. Dallas Hodge	25.01.2014	Konzert	207
Gustav	«The holy songbook»	01.02.2014	Konzert	157
Philipp Galizia	«Gratis zum Mitnehmen»	08.02.2014	Erzähltheater	24
Theater für klassische Bühnenkunst	«Der Besuch der alten Dame»	22.02.2014	Theater	56
Ischnätzlätä	Schnitzelbänke	01.03.2014	Fasnacht	241
Mike Müller	«Truppenbesuch»	07.03.2014	Kabarett	248
Büne Huber	«Nachtschattengewächse»	15.03.2014	Konzert	217
Theater Dampf	«En fuulä Zauber»	23.03.2014	Kindertheater	51
Volker Ranisch	«Professor Unrat»	29.03.2014	Theater	6
Karusseller	«Krach im Hause Gott»	04.04.2014	Theater	68
Lapsus	«Klaut»	05.04.2014	Comedy	213
Comart	Theaterschule	16.04.2014	Theater	20
Mich Gerber	feat. Al Comet	26.04.2014	Konzert	40
Theaterkurs Jugendliche	«Räuber. Schiller für uns»	01.05.2014	Theater	37
Theaterkurs Jugendliche	«Räuber. Schiller für uns» (1 Schulvorstellung)	02.05.2014	Theater	64
Theaterkurs Jugendliche	«Räuber. Schiller für uns»	02.05.2014	Theater	39
Lili Pastis Passepartout	«Chasch mi gärn ha»	03.05.2014	Konzert	63
Theaterkurs Jugendliche	«Räuber. Schiller für uns»	10.05.2014	Theater	44
Bliss	«Die Premiere»	15.05.2014	Konzert	228
Bliss	«Die Premiere»	16.05.2014	Konzert	210
Theaterkurs Kinder	«Erdbeerfäscht» und «Rumpelstühlchen» (2 Schülervorstellungen)	26.6./27.6.2014	Kindertheater	278
Theaterkurs Kinder	«Erdbeerfäscht» und «Rumpelstühlchen»	27.06.2014	Kindertheater	148



Künstler	Programm	Datum	Genre	Tickets
Theaterensemble Altes Kino Mels	«Entfernte Stimme»	11.09.2014	Eigenproduktion	35
Theaterensemble Altes Kino Mels	«Entfernte Stimme»	12.09.2014	Eigenproduktion	43
Theaterensemble Altes Kino Mels	«Entfernte Stimme»	13.09.2014	Eigenproduktion	23
Theaterensemble Altes Kino Mels	«Entfernte Stimme»	19.09.2014	Eigenproduktion	24
Theaterensemble Altes Kino Mels	«Entfernte Stimme»	20.09.2014	Eigenproduktion	22
Theaterensemble Altes Kino Mels	«Entfernte Stimme»	24.09.2014	Eigenproduktion	40
Theaterensemble Altes Kino Mels	«Entfernte Stimme»	25.09.2014	Eigenproduktion	47
Theaterensemble Altes Kino Mels	«Entfernte Stimme»	26.09.2014	Eigenproduktion	34
Dschané	Musique zigane	27.09.2014	Konzert	48
Claudio Zuccolini	«iFach Zucco»	18.10.2014	Comedy	159
Cie. i tre secondi	«Die Zöllner»	25.10.2014	Theater	82
Humorhäppchen	Duo Fundus, Beff, Flumina und Chocolotta	31.10.2014	Clownerie	129
Silberbüx	«Räuberjagd»	02.11.2014	Kinderkonzert	126
The Pearlbreakers und Lacson	«For the time you live»	21.11.2014	Konzert	53
Nina-Theater	«Familienbande»	22.11.2014	Theater	27
Theaterensemble Altes Kino Mels	«Michel aus Lönneberga» (5 Schulvorstellungen)	Diverse	Eigenproduktion	1069
Theaterensemble Altes Kino Mels	«Michel aus Lönneberga»	24.12.2014	Eigenproduktion	215
Theaterensemble Altes Kino Mels	«Michel aus Lönneberga»	26.12.2014	Eigenproduktion	197
Theaterensemble Altes Kino Mels	«Michel aus Lönneberga»	27.12.2014	Eigenproduktion	245
Theaterensemble Altes Kino Mels	«Michel aus Lönneberga»	28.12.2014	Eigenproduktion	221
Theaterensemble Altes Kino Mels	«Michel aus Lönneberga»	29.12.2014	Eigenproduktion	233
Alfred und das Echo vom Hangsack	Abschiedskonzert	30.12.2014	Konzert	535

Impressionen  
«Entfernte Stimme»



Impressionen  
durchs Jahr



1)

«Räuber. Schiller für uns» 1) bis 3)  
«Erdbeerfäscht» und «Rumpelstühlchen» 4) bis 6)  
«Michel aus Lönneberga» 7) bis 9)



4)



2)

5)



3)



6)



7)



8)



9)

# Wir danken unseren Geldgebern und Gönnern

Erneut durften wir auf die Unterstützung der öffentlichen Hand, insbesondere des Kantons St. Gallen und dessen Förderplattform «Südkultur» zählen, aber auch auf die Beiträge der Standortgemeinde Mels, der Politischen, Orts-, Schul- und Kirchgemeinden der Region sowie Banken, Gewerbebetrieben und Privaten, denen wir allen von ganzem Herzen für ihr Engagement danken!

- Amt für Kultur des Kantons St. Gallen
- Förderplattform «Südkultur» des Kantons St. Gallen
- Politische Gemeinde Mels
- Politische Gemeinden des Sarganserlandes
- Orts- und Kirchgemeinden des Sarganserlandes
- Kleintheater-Dachverband ktv/atp
- Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia
- Migros-Kulturprozent
- Migros Ostschweiz
- Arnold Billwiller Stiftung, St. Gallen
- Familien Looser Stiftung
- Raiffeisenbank Mels
- Gerüstbau Markus Ackermann, Mels
- Pfister Möbel, Suhr
- Fotostudio Gaby Müller, Sargans
- Ruth Trachsel, Mels

Wir danken für das Entgegenkommen, die finanzielle und ideelle Unterstützung aller der Kulturvereinigung Altes Kino Mels wohl gesonnenen Partnern und Firmen:

- Gönnerinnen und Gönnern
- Spenderinnen und Spendern
- Nachbarinnen und Nachbarn
- Lieferantinnen und Lieferanten
- Sarganserländer Bäuerinnenvereinigung
- Medien, speziell «Sarganserländer», «Die Südostschweiz», «Die Region», «KuL», «Saiten» und Radio FM1

Und nicht zuletzt danken wir unseren Mitgliedern für ihre Mitgliedschaft bei der Kulturvereinigung Altes Kino Mels. Sie setzen ein starkes Zeichen der Verbundenheit mit dem Alten Kino Mels und leisten einen wertvollen ideellen und finanziellen Beitrag!

Ein besonders herzlicher Dank geht an unsere Helferinnen und Helfer. Sie sind viele Arbeitsstunden im Einsatz, für die sie kein Entgelt beziehen. Sichtbar während unserer Veranstaltungen, oft aber auch im Hintergrund. Ohne sie wäre der Betrieb im Alten Kino Mels nicht möglich!

# Bilanz 31.12.2014

31.12.2013	Aktiven	31.12.2014
1'634.00	Kasse Ticketverkauf	1'550.00
11'552.40	Kasse Kiosk	1'000.00
1'525.00	Münzreserve	0.00
23'417.51	Raiffeisenbank KK	58'611.78
30'875.45	Raiffeisenbank SK	24'909.65
526.08	Kantonalbank PK (Kiosk)	8'525.71
21'655.48	Bank Linth (EP)	21'677.14
972.80	Bank Linth (Stühle)	969.28
12'357.00	Debitoren	15'223.00
5.25	Verrechnungssteuer	8.85
1'102.05	Warenbestand Kiosk	1'603.30
11'945.55	Transitorische Aktiven	7'553.15
117'568.57	Umlaufvermögen	141'631.86
2'787.75	Mobilien	2'230.20
15'993.50	Tonanlage	12'794.80
	Beteiligungen	200.00
18'781.25	Anlagevermögen	15'225.00

136'349.82                      Total Aktiven                      156'856.86

31.12.2013	Passiven	31.12.2014
63'759.95	Kreditoren	57'270.35
0.00	Kreditor Ausgleichskasse	117.50
0.00	Kreditor Quellensteuer	47.00
10'934.30	Transitorische Passiven	24'331.30
22'207.30	Rückstellung für Betrieb	27'207.30
10'606.60	Rückstellung aus Kiosk	10'606.60
3'000.00	Rückstellung Kinder-/Theaterfestival 2014	3'000.00
5'533.60	Rückstellung Eigenproduktion	5'533.60
116'041.75	Fremdkapital	128'113.65
17'642.83	Eigenkapital	20'308.07
2'665.24	Gewinn / Verlust	8'435.14
20'308.07	Eigenkapital	28'743.21

136'349.82                      Total Passiven                      156'856.86

# Erfolgsrechnung 2014

Rechnung 2013	Aufwand	Rechnung 2014
86'966.90	Gagen	78'631.30
4'095.00	Übernachtungen / Reisespesen	769.00
9'545.25	Verpflegung Künstler / Personal	7'716.50
7'827.77	Miete technische Anlagen	5'269.25
27'945.32	Übriger Produktionsaufwand	22'360.54
29'244.50	Werbung	20'840.60
7'394.70	Suisa	5'771.45
22'448.85	Wareneinkauf Gastronomie	21'951.00
791.80	Aufwand Foyer	929.95
<b>196'260.09</b>	<b>Total Veranstaltungsaufwand</b>	<b>164'239'59</b>
120'000.00	Honorar Betriebspersonal	120'000.00
44'700.00	Lohnaufwand	45'320.00
4'736.35	Sozialaufwand	3'657.25
5'094.20	Spesenentschädigung Personal	3'380.50
10'800.00	Raummierte	10'800.00
5'515.00	Strom, Wasser, Heizung	6'331.40
448.60	Büromaterial	350.20
4'531.50	Porti	4'117.00
1'505.90	Telefon, Internet	3'550.20
1'896.35	Mitgliedschaften, Abonnemente	1050.00
1'621.50	Versicherungsprämien	3'814.90
803.90	Zinsaufwand / Bankspesen	702.10
9'243.59	Anschaffungen Mobilien, Geräte, Maschinen	26'697.70
0.00	Anschaffungen EDV-Materialien	5'594.75
1'112.30	Anschaffungen Kleinmaterial / Werkzeuge	372.90
2'404.35	Unterhalt / Reinigung Mobilien, Geräte, Maschinen	847.30
5'300.25	Unterhalt EDV	5'484.05
13'067.95	Unterhalt / Reinigung Liegenschaften, Räume	14'053.05
4'127.95	Abschreibungen	3'756.25
5'153.05	Diverse Ausgaben / Kassadifferenzen	6'276.05
32'000.00	Büro ,Kulpool'	32'000.00
<b>274'062.74</b>	<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>298'155.60</b>
<b>470'322.83</b>	<b>Total Aufwand</b>	<b>462'395.19</b>

# Erfolgsrechnung 2014

Rechnung 2013	Ertrag	Rechnung 2014
139'755.75	Eintritte / Kollekten / Geschenkgutscheine	128'510.40
26'544.00	Theaterkurse	26'577.00
29'684.90	Mitgliederbeiträge	33'689.46
19'847.15	Sponsoren / Defizitgarantien	18'492.00
43'652.85	Einnahmen Gastronomie	48'761.80
<b>259'484.65</b>	<b>Total Veranstaltungsertrag</b>	<b>256'030.66</b>
<hr/>		
784.00	Gönnerbeiträge	2'000.00
13'700.00	Beiträge Politische Gemeinden	15'200.00
800.00	Beiträge Kirchgemeinden	1'150.00
1'050.00	Beiträge Ortsgemeinden	700.00
70'000.00	Beitrag Kanton	70'000.00
6'850.00	Raum- / Anlagenmiete an Dritte	4'800.00
71.87	Zinserträge	42.02
120'000.00	Honorarverzicht Betriebspersonal	120'000.00
247.55	Verschiedene Erträge	907.65
<b>213'503.42</b>	<b>Zwischentotal</b>	<b>214'799.67</b>
<hr/>		
<b>472'988.07</b>	<b>Total Ertrag</b>	<b>470'830.33</b>

## Erfolgsrechnung

Rechnung 2013		Rechnung 2014
472'988.07	Ertrag	470'830.33
470'322.83	Aufwand	462'395.19
<hr/>		
<b>2'665.24</b>	<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>8'435.14</b>

# Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung  
der Kulturvereinigung Altes Kino Mels.

Geschätzte Präsidentin  
Liebe Kulturfreunde

Wir haben die Buchführung und die Jahresrechnung der Kulturvereinigung Altes Kino Mels geprüft.  
Die Bilanz per 31. Dezember 2014 weist eine Summe von Fr. 156'856.86 aus. Die Erfolgsrechnung 2014 zeigt einen Gewinn von Fr. 8'435.14. Ferner nahmen wir Einblick in die Protokolle der verschiedenen Gremien.

Die Buchführung und die Jahresrechnung entsprechen den allgemeinen kaufmännischen Buchführungsvorschriften sowie den Statuten. Kassier Stefan Meier hat uns ausführlich Auskunft erteilt.

Die Protokolle wurden von Aktuarin Barbara Rosenbaum und Hans Bärtsch sauber und übersichtlich geführt.

Wir empfehlen euch, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und stellen folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung sei zu genehmigen
2. Dem Vorstand sei für die geleistete Arbeit Entlastung zu erteilen

Abschliessend möchten wir dem Vorstand, der Programm- und der Betriebsgruppe, aber auch allen weiteren freiwilligen Helfern, ganz herzlich für den unermüdlichen Einsatz danken.

Mels, 27. Mai 2015

Die Revisoren:



Elmar Hässig



Susanne Buchli-Good



# Ausblick

Die Durchführung der 1. Schultheatertage Ostschweiz und die grosse 1250-Jahr-Feier der Gemeinden Mels, Flums und Sargans werden wichtige künstlerische Ereignisse sein im kommenden Jahr.

## Kulturgut «Schultheater» fördern

Dass die «Bretter, die die Welt bedeuten» unsere Sinne zu schärfen vermögen, Sozial- und Auftrittskompetenz schaffen, Kreativität fördern, die Ausdruckskraft, die innere Stärke und die Lust an Weiterentwicklung beflügeln, ist bekannt. Das soll mit den 1. Schultheatertagen Ostschweiz (16. bis 27. März 2015) möglichst vielen Kindern und Lehrkräften zu Gute kommen. So sollen sich rund 520 Kinder und Jugendliche, Lehrpersonen und Theaterschaffende während dieser Tage begegnen und austauschen. Auf drei Bühnen in der Ostschweiz (Stadt St. Gallen, Weinfelden und Mels) wird entwickelt und gegenseitig vorgespielt, bis dann am 27. März 2015 jeweils eine Klasse pro Region in der Lokremise St. Gallen öffentlich auftreten darf. Romy Forlin vom Alten Kino Mels amtiert als beratende Theaterpädagogin. Auf die Spieltage im Alten Kino Mels am Montag und Dienstag, 23. und 24. März 2015, freuen wir uns sehr.

## Theater im eigenen Haus

In unserem Hause ungebrochen beliebt sind die internen Theaterkurse für Kinder und Jugendliche. Sie fördern die emotionale, kreative und intellektuelle Entwicklung des Kindes, stärken sein Selbstvertrauen und regen seine Fantasie an. Auch im 2015 sind verschiedene Eigenproduktionen aus diesen Kursen geplant, die immer auch als Schulvorstellungen angeboten werden und die sich zunehmender Beliebtheit bei den Lehrkräften in der Region erfreuen.

Ab 2015 werden mit namhaften Bühnenprofis Workshops für Erwachsene organisiert, die dann ab 2016 das theaterpädagogische Angebot des Alten Kino Mels ergänzen werden.

## Drei Gemeinden, ein Jubiläum

Vor 1250 Jahren erwähnte Bischof Tello in Chur die Gemeinden Sargans, Mels und Flums erstmals in seinem Testament. Dieses Jubiläum ist der Anlass für die Feierlichkeiten, für die sich die drei Gemeinden zusammengeschlossen haben. Den Bereich Theater/Media leitet Romy Forlin. Das Kernstück der Feierlichkeiten wird ein historisches Festspiel sein, das – man erinnert sich gerne an «Dr steinig Wäg» der gleichen Autorin – diesmal in der faszinierenden Atmosphäre des Versuchsstollen Hagerbach aufgeführt werden wird. «Für und Flammä» ist das Festspiel betitelt, das ab März im Alten Kino einstudiert wird.

## Altbekanntes, Neuentdecktes

Bei den Gastspielen freuen wir uns auf altbekannte Namen wie das Clownduo Ursus & Nadeschkin, die Philipp Maloney-Lesung, das Kabarettduo schön&gut, Michael von der Heide & Band, den Kabarettisten Flurin Caviezel, das Clownduo Ueli Bichsel und Silvana Gargiulo. Und dann gibt es auch viel Neues zu entdecken: die Ex-Miss Schweiz Stéphanie Berger als witzige Stand-up-Comedian, das Trio Starbugs mit einer umwerfenden Mischung aus Akrobatik und Humoreinlagen, die vielversprechende Churer Popband From Kid, die fantastische österreichische Worldmusic-Formation Federspiel, der Slam-Poet und Kabarettist Kilian Ziegler. Viele Gründe also, dem Alten Kino einen Besuch abzustatten im 2015!

Die Vermittlung von Wissen und Können auf der Bühne ist uns wichtig.

# Höhepunkte im Jahr 2015



**Ute Hoffmann und Thomas Hassler**  
«Loriot – eine Spätlese»  
Sonntag, 13. September 2015 - Premiere



**From Kid**  
«You can have all the wonders»  
Samstag, 3. Oktober 2015



**Michael von der Heide**  
«Bellevue»-Tour  
Samstag, 17. Oktober 2015



**Ueli Bichsel & Silvana Gargiulo**  
«Knacks»  
Samstag, 7. November 2015

# Höhepunkte im Jahr 2015



## **Patent Ochsner**

«Rimini Flashdown Part III»  
Donnerstag, 19. November 2015



## **Maya Hofer und Elmar Brunner**

«Lesen? Lesen!»  
Sonntag, 22. November 2015



## **Silvio Schneeblei & Bruno Bieri**

«Konzerte im Dunkeln»  
Donnerstag, 3. Dezember 2015



## **Weihnachts-Eigenproduktion**

«Das kleine Gespenst»  
Donnerstag, 24. Dezember 2015 - Premiere

